VerbraucherService Bayern im KDFB e.V.

Antrag an die Politik

Schutz vor irreführenden Altersangaben auf Babysäften

In den wichtigen ersten Entwicklungsjahren achten viele Eltern darauf, ihre Kinder gesund zu ernähren. Die im Handel erhältlichen “Baby-Produkte” stellen sie dabei vor Herausforderungen und können zu Fehlinterpretationen führen. So finden sich auf Fruchtsäften für Säuglinge beispielsweise Altersangaben wie „nach dem 4. Monat“ oder „ab 5. Monat“ (siehe dazu Anhang „VSB-Produktcheck: Apfelsäfte für Säuglinge“).

Diese Alterskennzeichnungen stehen im Widerspruch zu den aktuellen wissenschaftlichen Empfehlungen der Fachgesellschaften. Für Eltern und andere Betreuungspersonen können solche Altersangaben den Eindruck erwecken, dass ein Konsum von Säften schon ab dem angegebenen Alter empfohlen oder unbedenklich sei. Dies ist jedoch aus Sicht der Ernährungswissenschaft nicht der Fall. Im Gegenteil: Fruchtsäfte sind für die Ernährung von Säuglingen nicht geeignet.

Die Kennzeichnungsvorschriften für Säuglings- und Kleinkindprodukte sollten an den aktuellen Ernährungsempfehlungen ausgerichtet werden. Entsprechende gesetzliche Anpassungen sind möglich und sinnvoll. Dies zeigt das bereits 2021 eingeführte Verbot des Zuckerzusatzes in Tees für Säuglinge und Kleinkinder.[1]

Der VerbraucherService Bayern im KDFB e. V. fordert:

- Regulierung der Verwendung von Altersangaben bei der Bewerbung und Kennzeichnung von Babysäften, so dass sie nicht als Empfehlung für den Verzehr im ersten Lebensjahr verstanden werden können.

[1] https://www.bmleh.de/DE/themen/verbraucherschutz/lebensmittelsicherheit/spezielle-lebensmittel/baby-tees-verbot-zucker.html (Zugriff am 06.07.2026)

VerbraucherService Bayern im KDFB e.V.

Begründung:

Fachgesellschaften empfehlen, Säuglingen im ersten Lebensjahr keine süßen Getränke oder Fruchtsäfte anzubieten. Die neue S3-Leitlinie zur Stilldauer[2] lautet: Reifgeborene Kinder sollten bis zum vollendeten sechsten Lebensmonat ausschließlich oder überwiegend gestillt werden. Ausschließliches Stillen meint eine Ernährung ohne zusätzliche Flüssigkeiten, Flaschennahrung oder Beikost. Nach der Stillzeit ist Wasser die erste Wahl. Daneben können ungesüßte Kräuter- oder Früchtetees angeboten werden.[3]

Säfte bieten Säuglingen keinen ernährungsphysiologischen Mehrwert.[4] Der Konsum zuckerhaltiger Getränke im ersten Lebensjahr erhöht die Energieaufnahme und kann dadurch die Entwicklung von Übergewicht und Adipositas begünstigen.[5,6] Zudem kann der frühe und regelmäßige Konsum süßer Getränke die Geschmackspräferenzen und Ernährungsgewohnheiten prägen. Fruchtsäfte enthalten neben Zucker auch Säuren. Die enthaltenen Säuren können den Zahnschmelz schädigen und das Risiko für Karies erhöhen.[7]

Fruchtsäfte können den Verzehr von Obst im Rahmen der Beikost nicht ersetzen. Im Gegensatz zu ganzen Früchten enthält Saft kaum Ballaststoffe und wird deutlich schneller konsumiert, sodass große Mengen Zucker in kurzer Zeit aufgenommen werden.

---

[2]Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin e. V., Deutsche Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e. V., Deutsche Gesellschaft für Hebammenwissenschaft e. V.: S-3 Leitlinie Stilldauer und Interventionen zur Stillförderung, verfügbar unter https://register.awmf.org/de/leitlinien/detail/027-072 (Zugriff am 06.07.2026)

[3] Rempe, Fenner. gesund-ins-leben.de, 2024, https://www.gesund-ins-leben.de/fuer-fachkreise/ernaehrung-und-bewegung-fuer-kleinkinder/nachgefragt/was-und-wie-viel-sollen-kleinkinder-trinken/ (Zugriff am 06.07.2026)

[4] Heyman et al. Fruit Juice in Infants, Children, and Adolescents: Current Recommendations. Pediatrics June 2017; 139 (6): e20170967. DOI: 10.1542/peds.2017-0967

[5] Nguyen et al. Consumption of 100% Fruit Juice and Body Weight in Children and Adults: A Systematic Review and Meta-Analysis. JAMA Pediatr. 2024; 178(3):237-246. DOI: 10.1001/jamapediatrics.2023.6124

[6] Malik et al. Sugar-sweetened beverages and weight gain in children and adults: a systematic review and meta-analysis123. The American Journal of Clinical Nutrition, 2013. DOI: 10.3945/ ajcn.113.058362

[7] Abou-Dakn, Alexy, Beyer et al. Ernährung und Bewegung im Kleinkindalter. Monatsschr Kinderheilkd 171 (Suppl 1), 7–27 (2023). DOI: 10.1007/s00112-022-01519-3

VSB-Landesdelegiertenversammlung 21.10.2026. Antrag „Schutz vor irreführenden Altersangaben auf Babysäften“.

Altersbezogene Werbeaussagen können insbesondere bei Familien mit eingeschränktem Zugang zu Ernährungsinformationen oder geringer Gesundheitskompetenz zu Fehlinterpretationen führen. Informationen und Kennzeichnungen auf Lebensmittelverpackungen zählen dabei zu den wichtigsten Informationsquellen für Ernährungsentscheidungen.[8] Ohne Regulierung kann die bestehende Kennzeichnung damit einer gesundheitsförderlichen Ernährung im Säuglingsalter entgegenwirken.

[8] Leismann & Godemann. Food-related information-seeking behaviour in social media. Representative online survey on usage and perceived value. Ernährungs Umschau 2025; 72(2): 18-29. DOI: 10.4455/eu.2025.005 VSB-Landesdelegiertenversammlung 21.10.2026. Antrag „Schutz vor irreführenden Altersangaben auf Babysäften“.

VerbraucherService Bayern im KDFB e.V.

VSB-Produktcheck: Apfelsäfte für Säuglinge

Um die aktuelle Marktsituation zu erfassen, analysierte der VerbraucherService Bayern im KDFB e. V. im Juli 2026 das Angebot an Apfelsäften (unverdünnt, 100% Saft), die speziell für Babys vermarktet werden. Hierfür untersuchten die Ernährungsexpertinnen die Sortimente gängiger Supermärkte und Drogeriemärkte.

Insgesamt wurden sechs Baby-Apfelsäfte erfasst. Alle Produkte waren in einem separaten Baby- und Kleinkindbereich platziert und wurden damit gezielt im Umfeld von Produkten für Säuglinge und Kleinkinder angeboten. Alle Säfte enthalten eine Altersangabe auf der Vorderseite. Davon sind vier Produkte mit der Altersangabe „ab 5. Monat“, ein Produkt mit „nach dem 4. Monat“ und ein weiteres Produkt mit „ab 1 Jahr“ gekennzeichnet.

Bei allen sechs Produkten wurde der Saft als Getränk für Säuglinge empfohlen. Die Verzehrhinweise lauten sinngemäß, der Saft könne „pur oder mit Wasser verdünnt als Durstlöscher für zwischendurch oder zu den Mahlzeiten“ gegeben werden.

Darüber hinaus enthielten alle untersuchten Produkte einen Warnhinweis zum Thema Karies. Darin wird darauf hingewiesen, dass die enthaltenen Kohlenhydrate bei häufigem oder dauerhaftem Nuckeln aus der Flasche schwere Zahnschäden verursachen können. Gleichzeitig wird empfohlen, auf eine regelmäßige Zahnpflege zu achten.

Der Marktcheck zeigt, dass Baby-Apfelsäfte vorwiegend mit Altersangaben für Säuglinge unter einem Jahr sowie mit konkreten Verzehrhinweisen beworben werden. Die Platzierung im Baby- und Kleinkindbereich verstärkt zusätzlich die Wahrnehmung, dass es sich um geeignete Produkte für die Säuglingsernährung handelt. Dadurch besteht die Gefahr, dass diese Angaben von Eltern als Empfehlung für den Einsatz der Säfte in der Säuglingsernährung verstanden werden, obwohl sie nicht den aktuellen wissenschaftlichen Ernährungsempfehlungen entsprechen.

VerbraucherService Bayern im KDFB e.V.

Markt	Hersteller	Produktname mit Bild	Altersangabe auf der Vorderseite	Weitere Werbeaussagen	Verzehrempfehlung	Zucker-gehalt pro 100 ml
Müller	Beauty Baby	Bio Saft Milder Apfel 100% (500ml)	„Nach dem 4. Monat“	von Natur aus glutenfrei	Der Saft kann pur oder mit Wasser verdünnt als Durstlöscher für zwischendurch oder zu den Mahlzeiten gegeben werden. Getränk enthält Kohlenhydrate. Nicht Ihrem Kind zum Dauernuckeln überlassen, unter Aufsicht trinken. Zum Schutz vor Karies, frühestmöglich aus der Tasse trinken.	11 g
Müller Edeka Kaufland dm	Hipp	100% Bio Saft Milder Apfel (200ml)	„ab 5. Monat“	- Reich an Vitamin C* - Ohne Zusatz von Aromen* (*laut Gesetz)	Als Vitaminspender zu den Mahlzeiten. Mit Trinkwasser im Verhältnis 1:2 gemischt als Getränk. Wichtig: Dieses Getränk enthält Kohlenhydrate, die durch häufiges oder dauerndes Nuckeln aus der Flasche schwere Zahnschäden (Karies) verursachen können.	11 g

VerbraucherService Bayern im KDFB e.V.

					Deshalb: Flasche nicht zum Dauernuckeln überlassen und Kind zügig trinken lassen. Für regelmäßige Zahnpflege sorgen.	
Müller Edeka dm Rossmann Kaufland Rewe	Bebivita	100% Saft Milder Apfel (500ml) 	„ab 5. Monat“	Ohne Zusatz von Aromen (*laut Gesetz)	Als Vitaminspender zu den Mahlzeiten. Mit Trinkwasser im Verhältnis 1:2 gemischt als Getränk. Wichtig: Dieses Getränk enthält Kohlenhydrate, die durch häufiges oder dauerndes Nuckeln aus dem Fläschchen schwere Zahnschäden (Karies) verursachen können. Deshalb: Flasche dem Baby nicht als Beruhigungssauger oder Einschlafhilfe überlassen. Flasche zum Füttern stets selber halten und Kind zügig trinken lassen. Für regelmäßige Zahnpflege schon ab dem ersten Zähnchen sorgen.	10,4 g
Edeka Rossmann Rewe	Hipp	100% Direktsaft Milder Apfel (330ml)	„ab 5. Monat oder nach dem 4.Monat“	- reich an Vitamin C* (Vitamin C trägt zur normalen	Als Vitaminspender zu den Mahlzeiten. Mit Trinkwasser oder HIPP Babywasser im Verhältnis 1:2 gemischt auch ideal für	10,2 g

VerbraucherService Bayern im KDFB e.V.

				Funktion des Immunsystems bei) - mild und säurearm - ohne Zusatz von Aromen* (*lt. Gesetz) - Hinweis: Von Natur aus glutenfrei. - Vegane Rezeptur	zwischendurch. Achten Sie auf eine abwechslungsreiche, ausgewogene Ernährung und gesunde Lebensweise. Wichtig: Dieses Getränk enthält Kohlenhydrate, die durch häufiges oder dauerndes Nuckeln aus der Flasche schwere Zahnschäden (Karies) verursachen können. Deshalb: Flasche nicht zum Dauernuckeln überlassen und Kind zügig trinken lassen. Für regelmäßige Zahnpflege sorgen.	
dm	babylove	100 % Biosaft Milder Apfel (500 ml) 	Ab 1 Jahr	Reich an Vitamin C (lt. Gesetz)	Kind nur unter Aufsicht trinken lassen; zum Schutz vor Zahnschäden durch Karies den Saft nicht zum Dauernuckeln überlassen. Achte auf eine regelmäßige Zahnpflege bei deinem Kind. Kinder sollten frühzeitig auf Trinken aus Tasse oder Becher gewöhnt werden.	11 g

VerbraucherService Bayern im KDFB e.V.

Rossmann	Baby-dream	Bio Milder Apfel 100% Saft (500 ml)	Ab dem 5. Monat	- reich an Vitamin C* - Ohne Zuckerzusatz* - Ohne Zusatz von Aromen* *lt. Gesetz „Unsere Babydream Bio-Fruchtsäfte sind mit Beginn des Beikostalters eine willkommene Alternative zum stillen Babywasser.“	Geben Sie unsere Babydream Bio-Säfte ab dem 5. Monat als Getränk zu den Mahlzeiten oder gemischt mit Babywasser als erfrischenden Durstlöscher zwischendurch. Wichtig: Dieses Getränk enthält Kohlenhydrate, die bei häufigem oder dauerhaftem Kontakt mit den Zähnen zu Zahnschäden (Karies) führen können. Deshalb: überlassen Sie Ihrem Kind die Flasche nicht zum Dauernuckeln. Achten Sie bitte darauf, dass Ihr Kind zügig austrinkt. Sorgen Sie bitte für eine regelmäßige Zahnpflege – vom ersten Zähnchen an! Gewöhnen Sie Ihr Kind so früh wie möglich an das Trinken aus der Tasse.	10 g

Quelle: VerbraucherService Bayern, eigene Erhebung